

ADB-Artikel

Beheim: *Matthias von B.* ist nicht der Verfasser, wie man früher irrthümlich annahm, sondern der Veranlasser einer im Jahre 1343 unternommenen Verdeutschung der Evangelien nach dem Texte der Vulgata. Matthias war Klosterbruder (Klausner) zu Halle a. d. Saale; das deutsche Evangelienbuch, das wir seiner Anregung verdanken, ist ein anziehendes Denkmal der mitteldeutschen Prosa und außerdem dadurch merkwürdig, daß in ihm der erste urkundliche Beleg des Ausdrucks für die sogenannten mitteldeutschen Mundarten sich findet, indem der Uebersetzer angibt, er habe in „das mittelste Deutsch“ übertragen. (Des Matthias v. Beheim Evangelienbuch, herausgegeben von R. Bechstein. 1867.)

Autor

Bartsch.

Empfohlene Zitierweise

, „Beheim, Matthias von“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1875), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
